Auswertung

Kaltenkirchen

Online-Umfrage zum freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb

19.11.2024

Stadt Kaltenkirchen

GOS.

gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

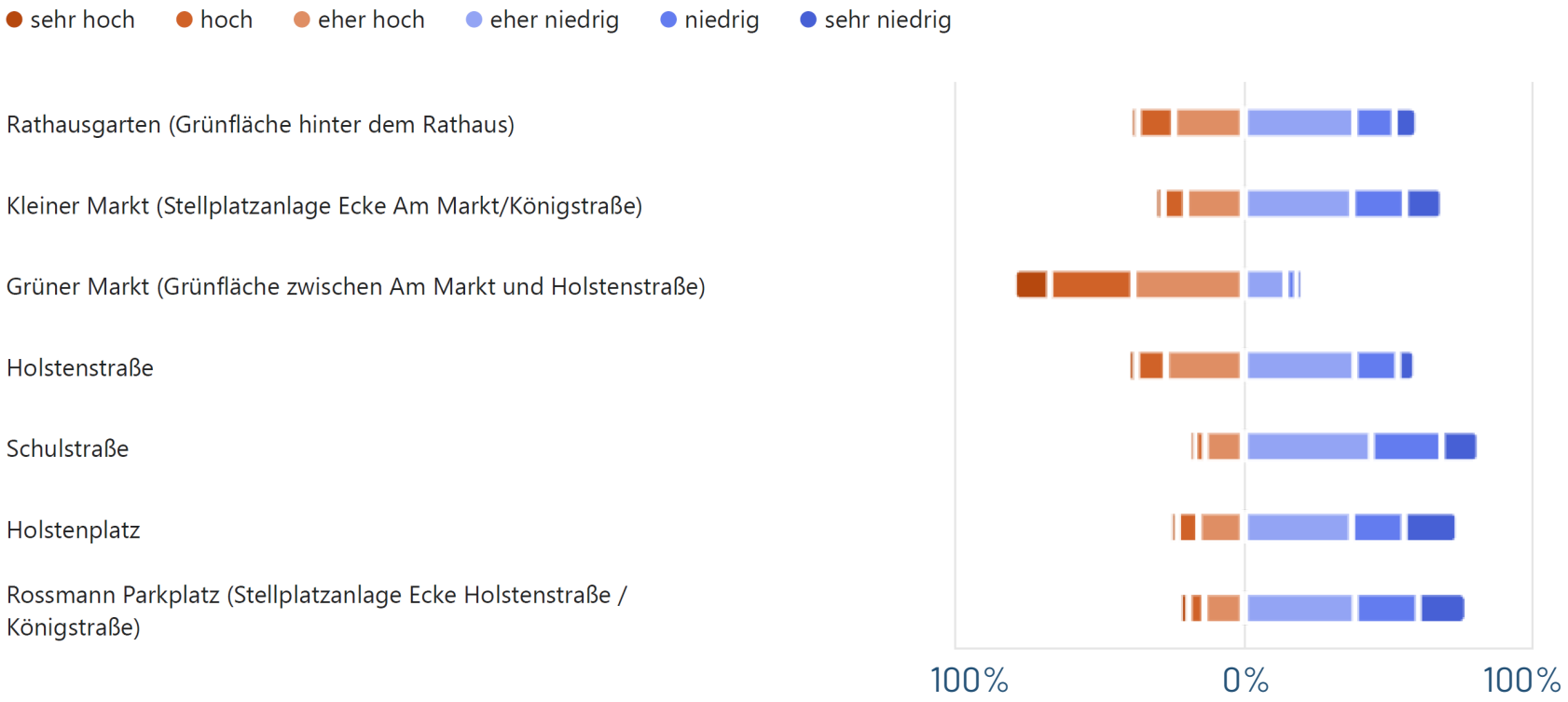
- 647 Teilnehmer:innen
- Laufzeit 21.10.- 10.11.2024

GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

1. Bitte bewerten Sie die Aufenthaltsqualität der folgenden Freiräume in der Kaltenkirchener Innenstadt:



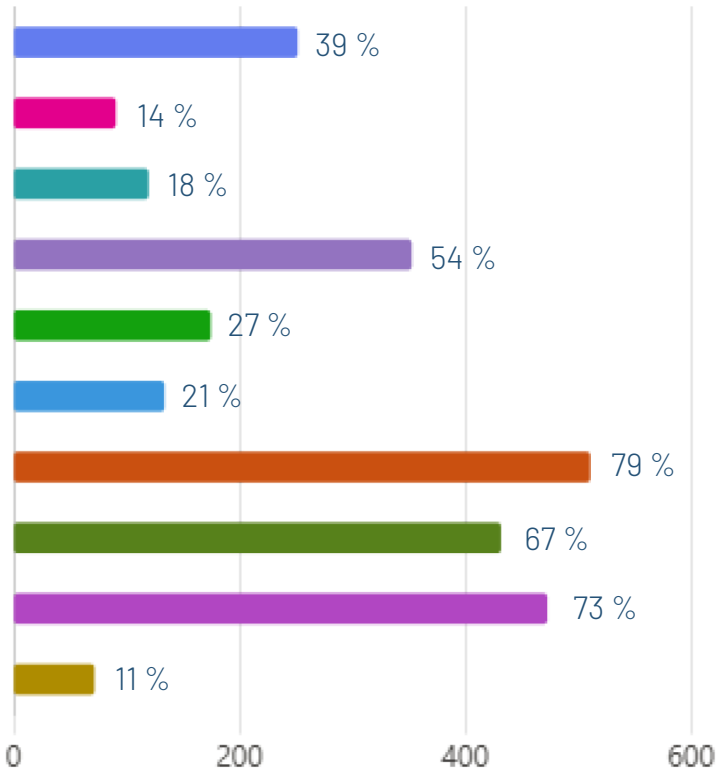
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

2. Wie könnten wir die Flächen in der Innenstadt am besten nutzen, um einladende und lebendige Räume zu schaffen?

Spielangebote	251
Sportangebote	90
Kunst	119
Märkte	352
Musikangebote	174
Gemeinschaftsgärten	133
Außengastronomie	510
Verweilzonen mit Bänken	431
Bepflanzung	472
Sonstiges	71



Sonstiges:

- Wasser
- Gemeinschaftsgärten
- Verbot von E-Scoutern und Fahrrädern auf Fußwegen
- Brunnen am Markt austauschen
- Wlan
- Öffentliche Toiletten
- Durchfahrtsverkehr senken
- Tauschboxen
- Schaukästen

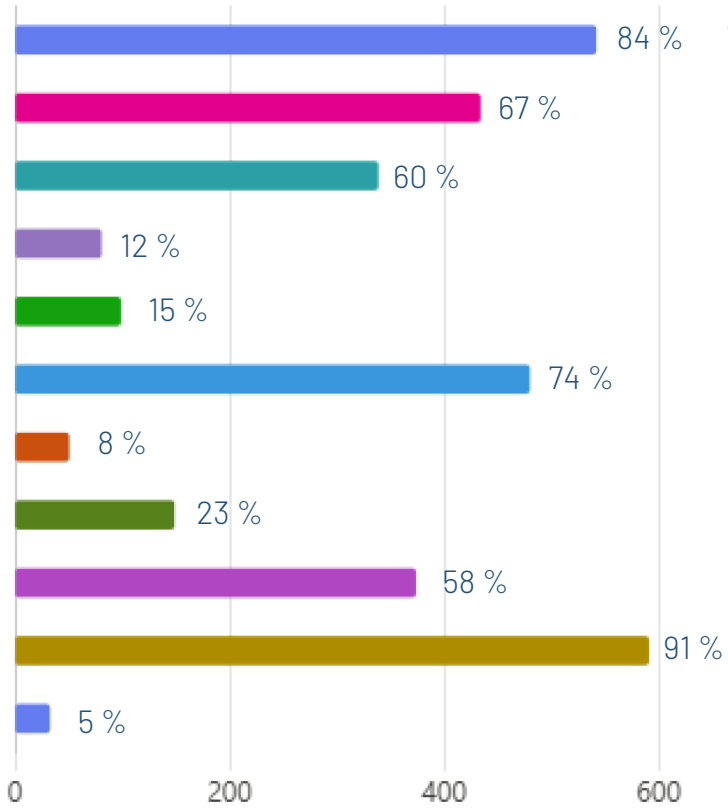
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

3. Was würden Sie gern in einer attraktiven Innenstadt tun?

Einkaufen	541
Dienstleistungen nutzen (Frisör, Bank, Post, Arzt, ...)	433
Entspannen	338
Arbeiten	80
Wohnen	98
Freunde treffen	479
Sport ausüben	50
Spielen	148
Ausgehen (Veranstaltung, Bar, Diskothek, ...)	373
Essen und Trinken (Café oder Restaurant)	590
Sonstiges	32



Sonstiges:

- Bücherei
- Kreative Angebote

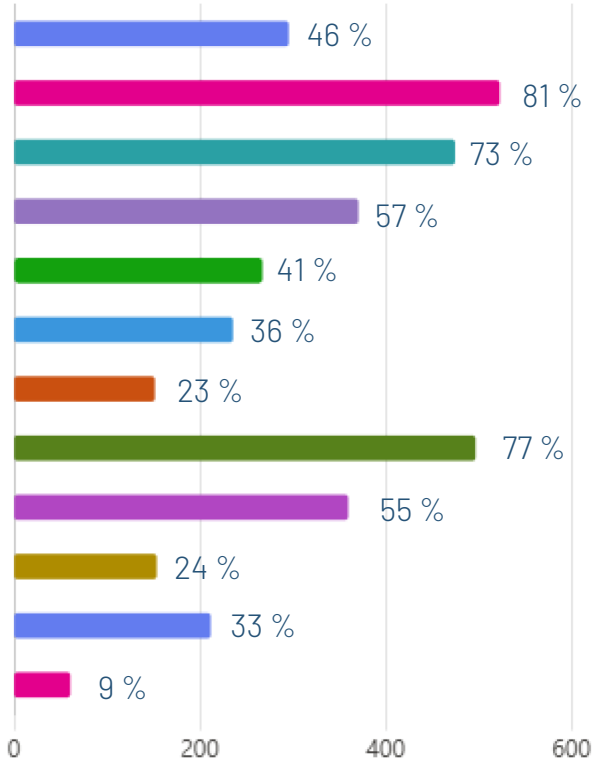
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

4. Welche Ausstattungsmerkmale für die Freiräume sind Ihnen für die Umgestaltung der Innenstadt wichtig?

Barrierefreiheit	295
Sitzmöglichkeiten	522
Abfalleimer	474
(athmosphärische) Beleuchtung	370
Spielmöglichkeiten für verschiedene Altersklassen	267
künstlerische Elemente (z.B. Wasserspiel, Skulptur)	235
Wasserspender	151
Grünflächen und Bepflanzung (z.B. Blühflächen)	496
Schattenplätze	359
Informationen zu Kultur und Geschichte der Stadt Kaltenkirchen	153
kostenfreies öffentliches WLAN	211
Sonstiges	60



Sonstiges:

- Attraktivere Schaufenster
- Attraktive Gebäudefassaden
- Fahrradparkplätze
- Toiletten
- Sauberkeit
- Autofreie Innenstadt
- Beleuchtung

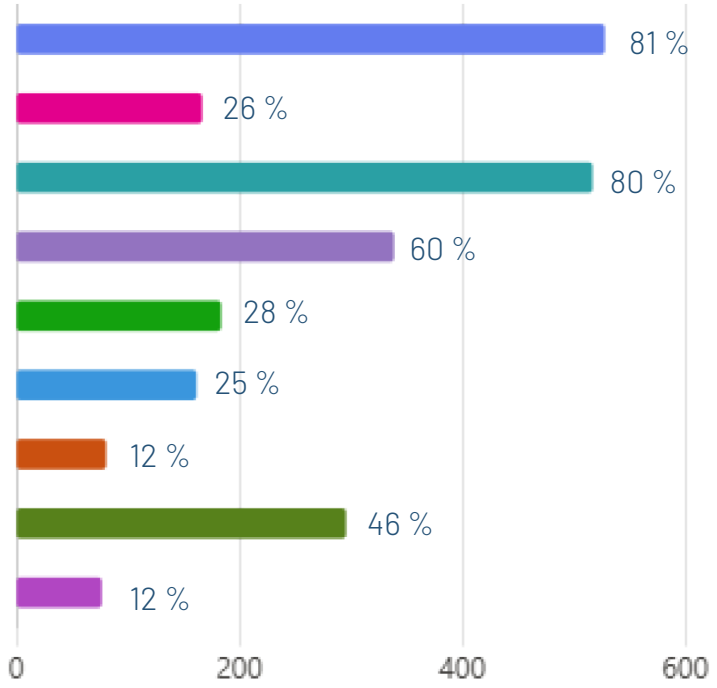
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

5. Wenn Sie an den Grünen Markt denken – was macht dann für Sie eine attraktive Aufenthaltsfläche aus?

viel Grün	527
ein Lichtspiel	166
ausreichend Sitzmöglichkeiten	516
Treffpunkt mit Freunden	338
Aktivitätsangebote (Spiel und Sport)	183
kulturelle Angebote	161
Kunst	80
wenig Lärm (Ruhe)	295
Sonstiges	76



Sonstiges:

- Cafe
- Fahrradstellplätze
- Fahrradwege
- Mehr Sicherheit
- Sauberkeit
- Autofrei

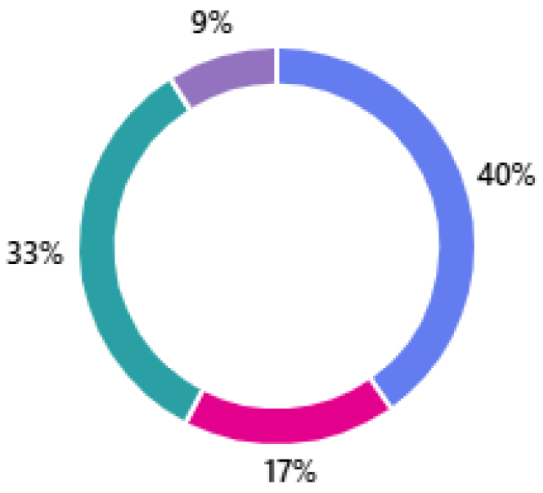
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

6. Legen Sie Wert auf die Erhaltung des Kamecke-Brunnens auf dem Grünen Markt?

ja, er soll auf dem Grünen Markt bleiben	259
ja, aber er muss nicht auf dem Grünen Markt bleiben, sondern kann auch woanders aufgestellt werden	112
nein	215
ich weiß nicht	58



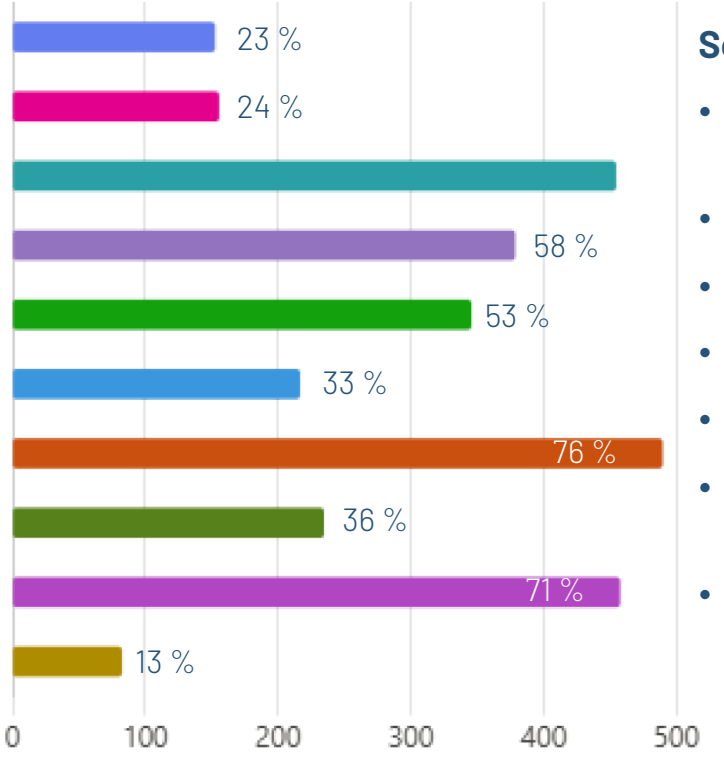
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

7. Was ist Ihnen wichtig auf dem Holstenplatz?

gute Orientierung (Beschilderung)	152
Information über Angebote und Aktionen in der Stadt	155
schöne Gestaltung	454
Außengastronomie	378
Aufenthaltsmöglichkeiten +Sitzgelegenheiten	345
Angebote für Kinder und Familien	216
Begrünung	489
Platzgestaltung für mehr Events (Kunst, Kultur, Markt etc.)	234
Sicherheit	457
Sonstiges	82



Sonstiges:

- Reduktion von Alkohol- und Drogenproblemen
- Sauberkeit und Ordnung
- Gestaltung und Attraktivität
- Begrünung
- Sicherheit und Beleuchtung
- Familienfreundlichkeit und Spielplätze
- Nutzungskonzepte und Multifunktionalität

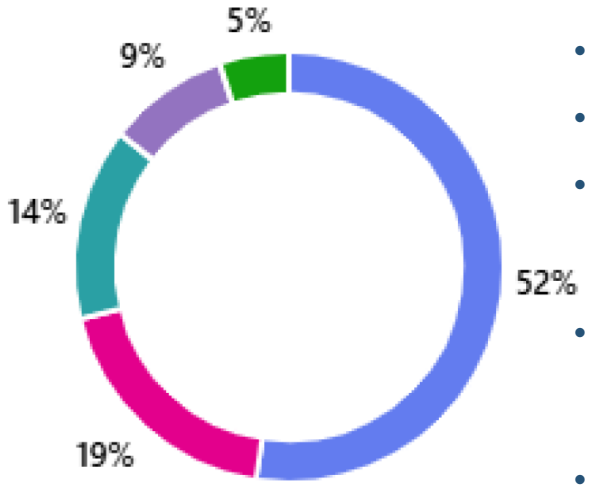
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

8. Welche Nutzung wünschen Sie sich für den Rathausgarten?

eine ruhige Aufenthaltszone	460
einen Spielplatz	164
eine Veranstaltungsfläche	127
freie Sportangebote	80
Sonstiges	46



Sonstiges:

- Sitzmöglichkeiten
- Aufenthaltsqualität
- Freizeit- und Erholungsangebote (u.a. Wasserspielplatz, Minigolf, Biergarten)
- Verbesserung der Zugänge, breitere Gehwege und bessere Anbindung an die Innenstadt.
- Erhalt des Baumbestandes
- Mehr Sicherheit durch Beleuchtung

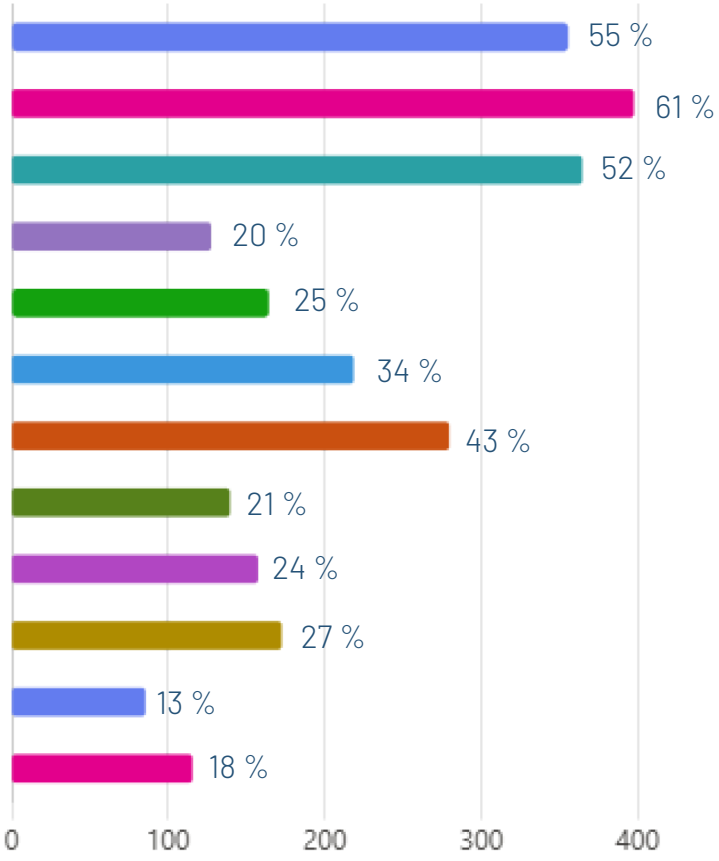
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

9. Wenn Sie an die Holstenstraße denken, was wünschen Sie sich bei einer Umgestaltung?

gute Begehbarkeit – auch für körperlich eingeschränkte Verkehrsteilnehmende	355	55 %
eine optisch ansprechendere Gestaltung	397	61 %
mehr Straßenbäume	364	52 %
mehr PKW-Parkplätze	127	20 %
weniger PKW-Parkplätze	164	25 %
mehr Fahrradabstellmöglichkeiten	218	34 %
Breitere Wege für den Fuß- und Radverkehr	279	43 %
die Erreichbarkeit aller Geschäfte mit dem Auto	139	21 %
ein besonderes Design – Marke Kaltenkirchen	157	24 %
gute Orientierung – Sichtbarkeit der Geschäfte	172	27 %
Sharing-Angebote (Leihräder, Leihscooter, Leih-PKW, ...)	85	13 %
Sonstiges	115	18 %



Sonstiges:

- Verkehrsberuhigung bis hin zu vollständiger Autofreiheit
- Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit
- Fahrradfreundlichkeit
- Begrünung und Sitzmöglichkeiten
- Attraktivität durch Geschäfte und Gastronomie
- Modernisierung Verkehrsinfrastruktur

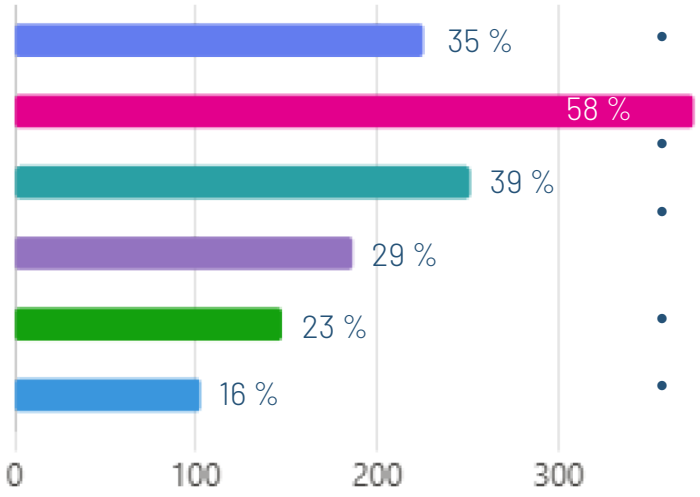
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

10. Welche Annehmlichkeiten würden Sie dazu motivieren, öfter zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu kommen?

breitere Gehwege	225
sichere Fahrradwege	374
bessere Übersichtlichkeit (klare Grenzen)	251
mehr Fahrradständer	186
bessere ÖPNV-Anbindung	147
Sonstiges	102



Sonstiges:

- Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit
- Attraktivität der Innenstadt
- Autofreiheit und Verkehrsberuhigung
- Begrünung und Gestaltung
- Verbesserte Infrastruktur für Radfahrende (u.a. Fahrradständer, E-Lademöglichkeiten, Reparaturstationen, breitere Radwege)

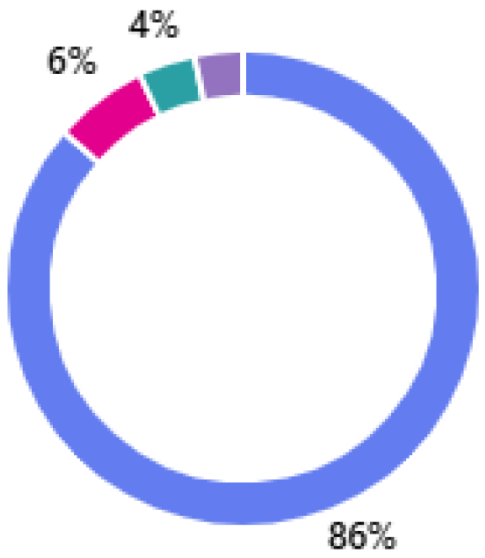
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

11. Was halten Sie von multifunktionalen Flächen? (Flächen, die unterschiedlich nutzbar sind. Dies kann saisonal (Sommer/Winter)variieren, oder aber auch aufgrund von Events/Veranstaltungen. Beispiel: eine Parkplatzanlage wird im Sommer zur Außengastronomiefläche für ein Café/Eiscafé und zur Vorweihnachtszeit ein Weihnachtsmarkt)

finde ich gut	554
finde ich kompliziert	41
finde ich nicht gut	25
weiß ich nicht	21



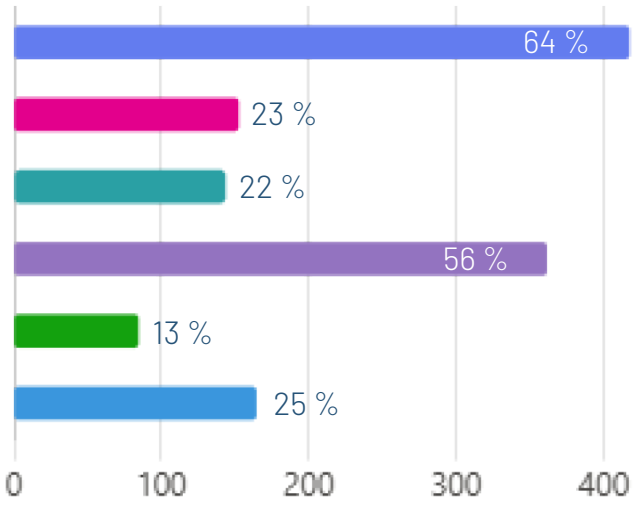
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

12. Wie kann man die Nutzung des kostenfreien Parkhauses noch attraktiver gestalten?

Aufwertung der umliegenden Bereiche und Zugänge	417
bessere Beschilderung	152
klare Wegeführung	143
bessere Beleuchtung	361
Vergrößerung (mehr Parkplätze)	84
Sonstiges	164



Sonstiges:

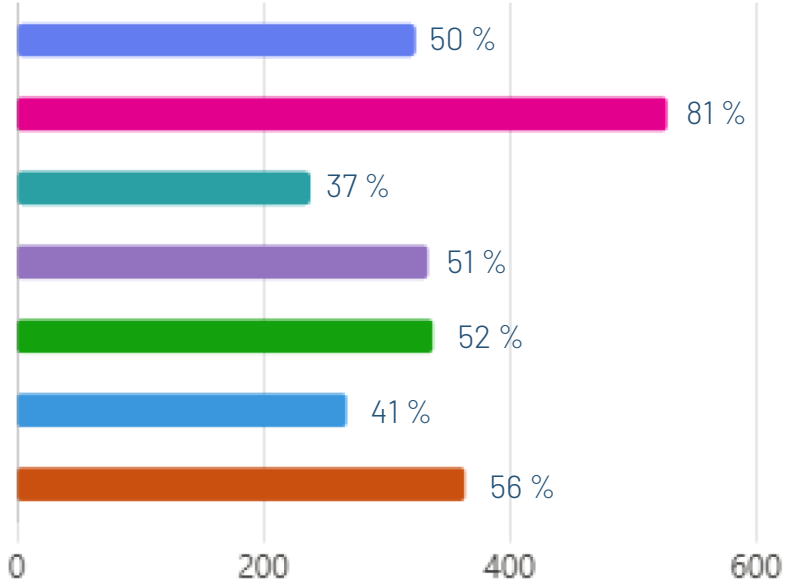
- Sicherheit und Überwachung
- Sauberkeit und Hygiene
- Attraktivere Gestaltung
- Breitere Parkplätze und Barrierefreiheit
- Reduktion von alternativen Parkmöglichkeiten in der Innenstadt
- Verbesserte Zugänge und Wegeführung

GOS.

Auswertung Befragung

13. Welche der folgenden Aspekte finden Sie für eine klimagerechte Entwicklung der Freiräume in der Kaltenkirchener Innenstadt wichtig?

Reduzierung der Flächenversiegelung	323
Pflanzung von Bäumen und weiteren Pflanzen	527
Einsatz hitzeresistenter Arten	238
Verschattung (z.B. durch Bäume, Schirme, Dächer etc.)	333
Wasserflächen/ Wasserelemente (z.B. Brunnen, Sprühnebel, Wasserspielplatz)	337
Regenwassermanagement/ Prävention vor Starkregenereignissen (z.B. durch...	267
Begrünung von Fassaden, Dächern und Balkonen	363

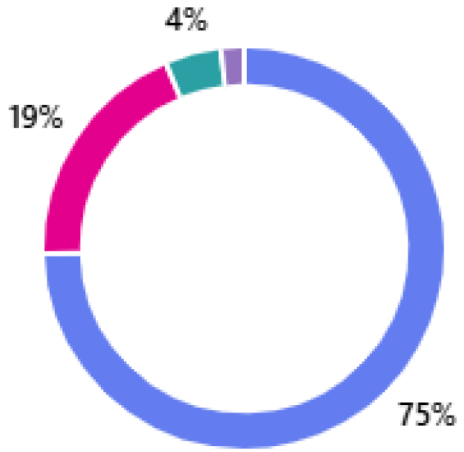


Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

14. Ist es Ihnen wichtig, dass die aktuell vorhandenen Großbäume bei einer Umgestaltung der Innenstadt erhalten bleiben?

ja, auf jeden Fall	481
nein, solange in der Innenstadt dafür auch wieder neue Bäume gepflanzt werden	123
nein, ist mir nicht so wichtig	29
ich weiß nicht	12



GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

15. Wie stellen Sie sich die Begrünung der Innenstadt vor? Welche Pflanzen oder Gestaltungselemente würden Sie sich wünschen?

Vielfältige Pflanzenarten und Biodiversität:
- Blühpflanzen und Blühstreifen
- Insektenfreundliche Pflanzen
- Heimische Pflanzen

Mehr Bäume:
- Schatten spendende Bäume
- Klimaanpassung und hitzeresistente Bäume
- Verschiedene Baumarten und Obstbäume

Begrünung von Wänden, Dächern und öffentlichen Strukturen:
- Fassaden- und Dachbegrünung
- Begrünte Pergolen und Überdachungen

Flexibilität:
- Pflanzkübel und mobile Begrünungselemente
- Hochbeete und Community-Gärten

Ökologische langlebige Veränderungen:
- Rückbau versiegelter Flächen
- Pflegeleichte und langlebige Pflanzen

Aufenthaltsqualität und städtische Atmosphäre:
- Sitzgelegenheiten und grüne Oasen
- Kombination mit Kunst und Wasserelementen

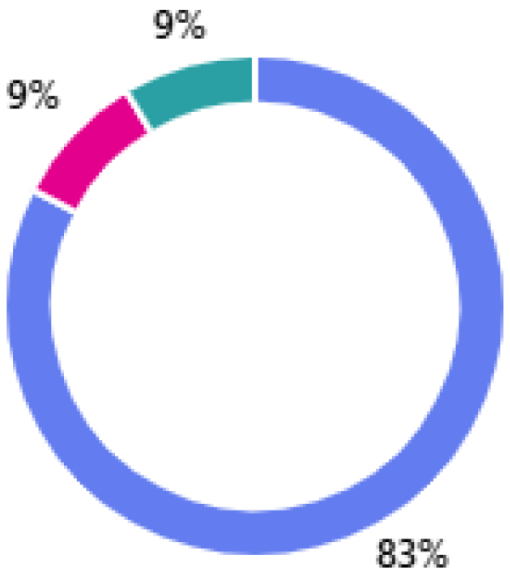
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

16. Was halten Sie von der Idee, mehr Sitzgelegenheiten und Bänke in der Innenstadt zu schaffen?

finde ich gut	530
brauchen wir nicht	56
ich weiß nicht	55



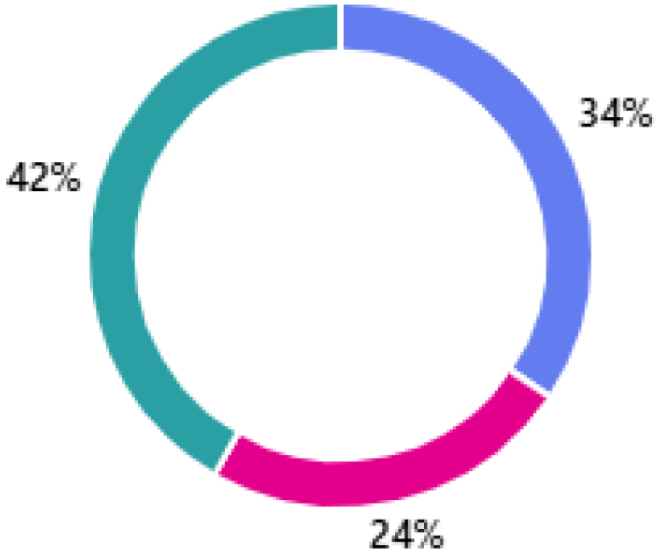
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

17. Sind Sie der Meinung, dass die Innenstadt noch mehr beleuchtet werden sollte? Gibt es noch zu viele „dunkle“ Plätze/Orte?

ja	219
nein	152
ich weiß nicht	265



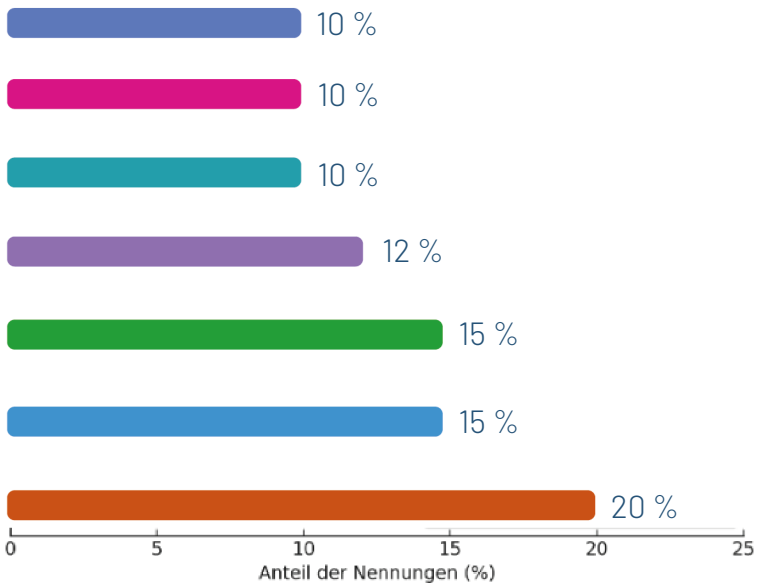
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

18. Falls Sie sich mehr Beleuchtung in der Innenstadt wünschen, wo sollte noch mehr beleuchtet werden?

Geh- und Radwege, Parks	15
Seitenstraßen und Zwischenwege	15
Holstenstraße und Holstenplatz	15
Grüner Markt	18
Rathausgarten und Umgebung	22
Bahnhof und Umfeld	22
Parkhaus und Umfeld	30



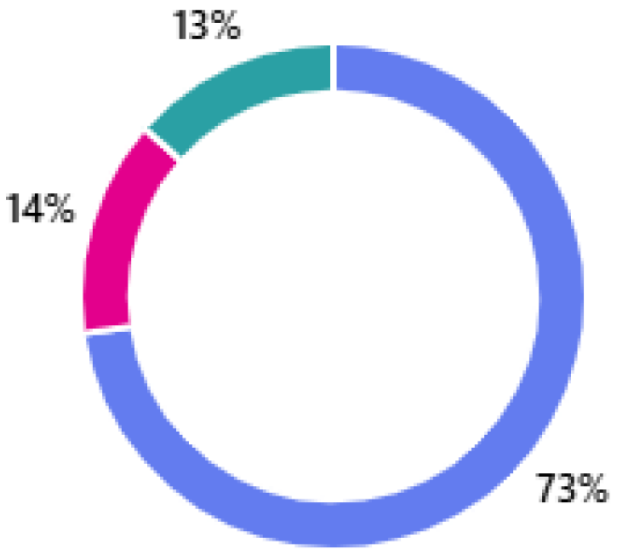
GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

19. Sind Ihrer Meinung nach mehr Events in der Innenstadt wünschenswert?

ja	465
nein	89
ich weiß nicht	86



GOS.

Auswertung Befragung

Stadt Kaltenkirchen

20. Haben Sie weitere Anmerkungen?

Verkehr und Mobilität:
Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs, autofreie Innenstadt, Verkehrsberuhigungen und sichere, barrierefreie Wege für Alle

Stadtgestaltung und Architektur:
mehr Grünflächen, historische und ästhetische Bebauung, attraktiven öffentlichen Plätze, weniger versiegelten Flächen

Öffentliche Sicherheit und Sauberkeit:
höheren Sicherheit in öffentlichen Bereichen, Verbesserung der Sauberkeit durch mehr Mülleimer, stärkere Kontrolle von problematischen Treffpunkten

Kultur und Veranstaltungen :
lebendiges Zentrum für Kultur und Freizeit, Veranstaltungen, Freizeitmöglichkeiten und kulturellen Events für alle Altersgruppen

Gastronomie und Einzelhandel:
größere Vielfalt an Restaurants, Cafés und lokalen Geschäften, attraktives Ziel für Shopping und Gastronomie

Barrierefreiheit und Inklusion:
Die Gestaltung der Stadt soll barrierefrei sein, mit gut erreichbaren und sicheren Wegen und Plätzen für Menschen jeden Alters und mit verschiedenen Bedürfnissen.

Öffentliche Infrastruktur und Umwelt:
nachhaltige Stadtentwicklung, Verbesserung der grünen Infrastruktur, ökologisch orientierten Lösungen wie Photovoltaikanlagen und grünen Dächern

Lebensqualität und soziale Aspekte:
mehr Gemeinschaftsprojekte, respektvolles Miteinander, verbesserte Stadtgestaltung für ein sicheres und angenehmes

Wirtschaft und Arbeitsplätze:
Förderung von mittelständischen Unternehmen, günstigen Mietpreismodellen und Arbeitsplätzen für verschiedene Berufsgruppen

GOS.

Häufigste Themen: Verkehr und Mobilität, Stadtgestaltung, Gastronomie und Einzelhandel, Veranstaltungen und Kulturangebote.

Vielen Dank für die umfangreiche Teilnahme!

Stadt Kaltenkirchen

GOS.

gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden